

Wir im Wohratal



Juni 2014 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

BRUNNENFEST LANGENDORF

Pfingstsonntag, 8. Juni 2014



10:30 Uhr:
Musikalischer
Gottesdienst



Anschließend erwartet Sie:

- * Western-Hüpfburg und Ponyreiten,
Spiel & Spaß für Kinder
- * Fußball-Darts für Jedermann
- * Köstliches vom Grill
- * Großes Kuchen- & Salatbuffet
- * Abends Hütten-Bar

Für musikalische Unterhaltung sorgen:

- * Trachtenkapelle und -kinder Wohratal e.V.
- * Am Abend Live-Musik mit „The Heads“

Auf Ihren Besuch freuen sich
FFw, MGv, SV und Jugendclub

Brunnenfest in Langendorf – Feiern mit Freunden

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Denzel
IHR AUTOHAUS

Begrüßen Sie den neuen VW Sportsvan und den neuen
e-Golf! Jetzt bei uns live erleben und Probefahren!

Kunden

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0
 Fax 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9
 Achim Homberger 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418
Halsdorf: Hans-Georg Scheuffer, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543
Hertingshausen: Angelika Falke, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im Feuerwehr-
 gerätehaus „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
 donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
 2. Ortsteil LANGENDORF
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat,**
 Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Stefan Wicker 0174/3865448
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei 110
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
 Feuerwehr 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzen-
 trale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschafts-
 dienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der
 Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 -
 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00
 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags
 jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und
 16.00 - 18.00 Uhr.

Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbren-
 nungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss
 sofort der Rettungsdienst unter der Nummer **112** angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 26.5. - So. 1.6.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331
Mo. 2.6. - So. 8.6.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308
Mo. 9.6. - So. 15.6.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234
Mo. 16.6. - So. 22.6.: Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429
Mo. 23.6. - So. 29.6.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389
Mo. 30.6. - So. 6.7.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. 06422 /4000, Fax 06422 //4001;
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Frei-
 tag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbar-
 keit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel.: 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,
 OT Halsdorf, Tel.: 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
 Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen
 der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000,
 Entörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefon: 06465 9269-0; Telefax:
 06465 9269-26. E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Ein Hotel in Hertingshausen

In einer Ortsbeiratssitzung wurde vorgeschlagen, ein Hotel für Insekten zu bauen. Es fanden sich schnell einige, diesen Vorschlag in die Tat umzusetzen. In diesem Frühjahr wurde hinter dem Lavendelfeld im so-

Zuvor hatte dieser Geldspenden von der Gemündener Spar- und Kreditbank sowie der Sparkasse Marburg-Biedenkopf erhalten, die dann für den Kauf von Baumaterial verwandt wurden.



genannten "Born"-Gelände gesägt, angelegt, gehämmert bis das Insektenhotel jetzt fertiggestellt wurde. Die ersten Bewohner haben ihre Zimmer im neuen Hotel schon bezogen. Die Bauherren und -damen waren Ellen und Uwe Boucsein, Angelika und Franz Falcker, Inge und Lothar Weldner sowie Jürgen Wittmann. Diese stellten auch neben ihrer Arbeitskraft Baumaterial unentgeltlich zur Verfügung. Daneben unterstützte der örtliche Hugenottenverein finanziell den Bau des Insektenhotels.

Herbert Schildwächter

Das Foto zeigt die Erbauer v.li.n.re.: Uwe Boucsein, Lothar Weldner, Ellen Boucsein, Inge Weldner, Angelika Falcker (Ortsvorsteherin), sowie Anna Linker und Elke Boucsein, beide vom Hugenottenverein. Auf dem Foto fehlen die Helfer Franz Falcker und Jürgen Wittmann.

Redaktionsschluss:
der 22. des Vormonats

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

Donnerstag, 05. Juni 2014:

Hofreite Wohra, 17.00 - 17.30 Uhr

Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 26. Juni 2014:

Dorfscheune Langendorf, 17.00 - 17.30 Uhr

Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

Feuerwehren geben Sicherheitstipps zu Gewitter

Festes Gebäude oder Krafffahrzeug bieten Schutz bei Unwetter

Gewitter bergen Gefahren für alle Menschen im Freien - und können schwere Sachschäden durch Überspannung und Brandausbruch verursachen. Nicht immer warnt ein kräftiger Regenschauer rechtzeitig vor dem Unheil.

Die Feuerwehren geben gibt sieben Sicherheitstipps:

- Ein festes Gebäude ist der sicherste Platz bei einem Unwetter. Alternativ bietet auch ein geschlossenes Krafffahrzeug Schutz.
- Wenn Sie im Freien von einem schweren Gewitter überrascht werden, hocken Sie sich in eine Senke, einen Hohlweg, unter eine Stahlbetonbrücke oder einen Felsvorsprung. Im dichten Wald hocken Sie sich ebenfalls hin - mindestens drei Meter von Bäumen oder Astspitzen entfernt.
- Meiden Sie einzeln stehende Bäume jeder Art, Masten, Metallzäune und andere Metallkonstruktionen.
- Durch kräftigen Regen kann im Straßenverkehr die Sicht stark beeinträchtigt werden. Passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an. Warten Sie Unwetter mit Sturm und Hagel zunächst auf einem Parkplatz oder am Straßenrand auf einem baumfreien Abschnitt ab.
- Straßen können durch das Wasser überflutet und zeitweise unpassierbar werden. Beachten Sie hier die entsprechenden Anweisungen.
- In Gebäuden ohne Blitzschutzsystem an den Strom- und Versorgungsleitungen sollten Sie bei Gewitter auf Kontakt zu Metallleitungen, das Duschen und das Telefonieren mit einem Schnurapparat verzichten sowie die Stecker der Elektrogeräte herausziehen.
- Melden Sie Unfälle und Brände sofort unter der europaweiten Notrufnummer 112. Bitte halten Sie die Notrufleitungen während eines Gewitters für Notfälle frei und melden Sie Schäden, von denen keine akute Gefahr ausgeht, erst nach Ende des Unwetters.

Quelle: Deutscher Feuerwehrverband, www.feuerwehrverband.de

Bürgersprechstunde

Jeden 4. Dienstag im Monat 14:00 - 15:00 Uhr
Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56
Ortsteil Wohra

Beratung für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte und zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
Patientenverfügung
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.
(S.U.B.) Telefon 06421 166465-0

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Heiring und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Impressum: Herausgeber: Grundblick Verlag; Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020 oder 929240, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Julia Brömer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Feier der Goldenen Konfirmation in Halsdorf am 18. Mai 2014

21 Jubilare reisen an und legen dafür Entfernungen zwischen 50 m und 16.418 km zurück

Am 18. Mai 2014 feierten die Konfirmandenjahrgänge aus dem Kirchspiel Halsdorf das Fest der Goldenen Konfirmation. Die Konfirmanden waren 1963 bzw. 1964 konfirmiert worden. Da es damals in Halsdorf keinen Pfarrer gab, wurden die Konfirmanden nach Orten aufgeteilt. Die Albshäuser gingen zum Unterricht nach Schwabendorf und wurden von Pfarrverwalter Reinerger konfirmiert, die Burghölzer gingen nach Rauschenberg und wurden von Pfarrer Lölkes konfirmiert und die Halsdorfer gingen nach Josbach und wurden von Pfarrer Metztl konfirmiert.

Bereits um 13.00 Uhr trafen sich die Jubilare auf dem Halsdorfer Friedhof und legten dort an den Gräbern der drei dort begrabenen Mitkonfirmanden Blumen nieder.

Die Jubiläumsfeier begann um 13.30 Uhr in der ev.-luth. Kirche in Halsdorf mit einem Festgottesdienst mit Abendmahl, der vom Gospelchor und dem Gemischten Chor des Männergesangsvereins Halsdorf unter der Leitung von Lutz-Henning Kirscht, dem ev. Posaunenchor unter der Leitung von Dieter Bubenheim, Organistin Swaantje Pandikow und dem Halsdorfer Kirchenvorstand mitgestaltet wurde.

Pfarrer Matthias Weidenhagen stellte in den Mittelpunkt seiner Predigt die Jahreslosung 2014 aus Psalm 73, Vers 28: "Gott nahe zu sein ist mein Glück". Dabei sei der Psalmbeter Asaf erst nach vielen Höhen und Tiefen seines Lebens zu dieser Einsicht gekommen. Und zwar nicht durch viel Grübeln, sondern im Gottesdienst. Dass den Jubilaren die Nähe Gottes sehr wichtig sei, werde daran deutlich, dass sie sehr unterschiedliche Entfernung zurückgelegt hätten. Von Karl-Heinz Seibert, der es nur 50 Meter zur Kirche habe, bis zu Helmut Scheufler, der von seiner australischen Heimat bis Halsdorf 16.418 km zurückgelegt habe.

Als Geschenk erhielten die 21 Jubilare eine Urkunde mit der Jahreslosung und ein goldenes Sträußchen als Anstecker.

Bei Kaffee und Kuchen wurden darauf im ev. Gemeindehaus in



Halsdorf in fröhlicher Runde gemeinsame Erinnerungen aufgefrischt.

An der Goldenen Konfirmation nahmen folgende Jubilare teil: Vom Konfirmationsjahrgang 1963 aus Albshausen Karl-Heinz Hartmann, Karl-Heinrich Naumann und Marga Seibert, geborene Rabe. Aus Burgholz Elfriede Nachtigall, geborene Linker, Elfriede Schneider, geborene Hoppel, und Renate Weber, geborene Hoppel. Aus Halsdorf Erwin Fitzke, Dieter Meß, Walter Reuter, Helmut Schmidt, Hans-Heinrich Schütz, Reinhard Schütz, Karl-Heinz Seibert, Christel Grosch, geborene Panovsky, und Christel Scheufler. Vom Konfirmationsjahrgang 1964 aus Albshausen Stephan Pitz. Aus Halsdorf Hartmut Aschermann, Robert Kroll, Karl Reuter, Helmut Scheufler und Werner Schollmeier.

Im Gottesdienst wurden sieben Kerzen für die bereits verstorbenen Mitkonfirmanden entzündet. Für Günter Grebing und Konrad Lölkes aus Albshausen, für Erika Emmerich, geborene Jäger, aus Burgholz und für Gisela Briel, geborene Becker, Walter Kren, Günter Schulz und Heinrich Vestweber aus Halsdorf.

Nicht teilgenommen haben vom Jahrgang 1963 Wolfgang Zenke aus Burgholz und Erna Brodhecker, geborene Homberger, Hans Jürgen Jabelonski, Friedrich Leonhäuser, Hans Pietsch, Karl-Wilhelm Pilaus und Udo Wind aus Halsdorf.

Vom Jahrgang 1964 waren es Roswitha Töpfer, geborene Hartmann, aus Albshausen, Edith Bötöfür, geborene Hoppel, Reinhold Hoppel, Gerhard Paulus, Erika Schaub, geborene Scheerer, und Werner Schaub aus Burgholz und Heinrich Fitzke, Helga Grüssung, geborene Hüttner, und Renate Schuchardt, geborene Metke.

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, allen, die uns zu unserer

Konfirmation

mit vielen Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Pfarrer Matthias Weidenhagen für die Begleitung im Konfirmandenjahr und die Gestaltung des festlichen Gottesdienstes.

Beim MGV Halsdorf mit Frauenchor, dem Gospelchor sowie dem Posaunenchor und der Organistin Swaantje Pandikow bedanken wir uns ganz herzlich für die musikalischen Beiträge. Es war sehr schön!



Die Konfirmanden aus Halsdorf

Philipp Braun, Julius Dönges, Stefan Fitzke, Johanna Gücker, Alicia Hewecker, Katharina Koch, Lorenz Langer, Marie Rühl, Julian Scheuch, Jessica Walde, Stefanie Walde

TED-Nummer für das Dolle Dorf Wohra

Am 11.07.2013 wurde Wohra während der Hessenschau aus der Dollen-Dorf-Lostrommel gezogen und zwei Tage später wurde ein Porträt in Hessenfernsehen gezeigt. Doch damit ist das "Dolle Dorf" noch nicht vorbei! Wohra ist in diesem Jahr dabei, wenn Hessen das "Dollste Dorf des Jahres 2014" sucht!

Und das geht so: Alle Dörfer, die 2013 in der Hessenschau vorgestellt wurden, werden in Kurzporträts noch einmal gezeigt. **Wohra ist am 01. Juni von 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr im hr-Fernsehen mit von der Partie.**

Für jedes Dorf können die Zuschauer per Telefon oder im Internet ihre Stimme abgeben. Wohra ist am 01. Juni gemeinsam mit zwölf anderen Dörfern noch einmal im Kurzporträt zu sehen und kann Stimmen sammeln. Die Internetadresse www.dollesdorf.hr-online.de und die Telefonnummern werden in der Sendung mehrfach eingeblendet und sind auch auf der Hessenschau-Seite 380 des Fernsehtextes zu erfahren.

Die TED-Nummer für Wohra lautet 0137-21155-75. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 14 Cent. Die Telefone werden geschaltet sein vom 01. Juni um 18.00 Uhr bis 04. Juni 15.00 Uhr

Wer in seiner Vorrunde die meisten Stimmen gesammelt hat, nimmt am großen Finale live vom Hessentag in Bensheim teil. Am 08. Juni 2014 werden die vier Finalisten Dörfer dann im hr-Treff begrüßt. Mitspieler und Gäste werden von 18.00 Uhr an Sport, Spiel, Spannung und gute Unterhaltung erleben. Die Gewinner dürfen den goldenen Onkel Otto mit nach Hause nehmen - ins Dollste Dorf 2014!

Und in der Woche vor der Endausscheidung vom Montag, den 02. Juni bis zum Donnerstag, dem 05. Juni kommt das Hessenfernsehen noch einmal in die vier Finaldörfer - möglicherweise ja auch nach Wohra.

Der Tag mit all seinen bunten Farben vertreibt die dunkle Nacht

Gründonnerstag war der letzte Tag in der Kindertagesstätte vor den Osterferien. Damit das Warten auf den Osterhasen nicht allzu lange dauerte, wurde nach dem Osterfrühstück die Ostergeschichte mit Legematerialien, in Anlehnung an den Religionspädagogen Franz Kett vom Chiemsee in Bayern, gestaltet. Dies ist eine Form der Meditation in der religiösen Früherziehung.

Hintergrund und Ziel dieser Pädagogik besteht darin, dem Kind Werte zu vermitteln: Ein achtsamer Umgang mit den Menschen und der Natur steht im Vordergrund.

Bilder zu der Geschichte werden von den Kindern selbst aus einzelnen Teilen zusammengefügt.

In der Mitte entsteht ein Bild, das ständig in Veränderung ist.

Unser Osterbild zeigte zuerst einen Garten mit vielen bunten Blumen aus Moosgummitellen, Glassteinen und gefärbten Blättern von Bäumen: richtig schön bunt!

Dann legte sich die Nacht über den Garten (schwarzes Tuch wird über das bunte Bild gelegt). Nun kam eine Überraschung hinzu. Ein schwarzes Tuch mit Inhalt wurde mitten in die "Nacht" gelegt. Die Kinder durften die Ecken einzeln aufdecken und staunten dann doch, als sie Jesus am Kreuz in der Dunkelheit der Nacht entdeckten. Die Kinder durften das Kreuz betrachten und die Jesusfigur



streicheln, wenn sie wollten. Sie sahen den traurigen Blick von Christus und seine Wunden.

Wir überlegten, wer in unserem Bekanntenkreis oder unter den Kindern ebenfalls ein trauriges Erlebnis zu verzeichnen hatte. Anschließend sprachen wir ein Fürbittengebet!

Nun wurde der Garten wieder aufgedeckt, denn die vielen Bewohner des Gartens (Hasen, Vögel, Igel, Maulwürfe und Schmetterlinge) hatten eine frohe Botschaft zu überbringen:

"Jesus ist wieder auferstanden."

Im Tierreich ist es nämlich wie überall auf der Erde: Manche Tiere wissen immer ein bisschen mehr als die Anderen!!!!

Und dann... wusste doch auch wirklich... schon ein Kind, dass der Osterhase wohl schon unterwegs war. Wir schauten also im Garten nach, ob das Kind wohl Recht hatte..... und ...tatsächlich.....!!!

Bericht von Anne Barbe-Freund, Mitarbeiterin der Kita "Sonnenblume" in Halsdorf

Goldene Konfirmation im Kirchspiel Wohra / Langendorf / Hertingshausen

Vor fünfzig Jahren, am 8. März 1964, konfirmierte Pfarrer Stalb, der im Jahre 1973 mit seiner Ehefrau bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückte, zehn Jungen und neun Mädchen aus Wohra, Langendorf und Hertingshausen. Dreizehn von ihnen feierten am 11. Mai in der Wohraer Michaeliskirche ihre Goldene Konfirmation



Die Goldkonfirmanden auf dem Foto: hinten v. li.: Heinrich Dehmel., Jürgen Döge, Konrad Rey, Joachim Bischof vorne v.li.: Irmgard Schmidt, Renate Hess, Christa Zünkli, Marlen Faber, Karin Gömpel, Inge Schildwächter, Dr. Christel Roth, Helmut Aillaud, Heinz Reinhardt Pfarrer Rheineck

mit Pfarrer Rheineck. Sechs der ehemals im Jahre 1964 Konfirmierten sind bereits verstorben (das sind Walter Buch, Dieter Christ Wolfgang Dörbecker Brigitte Gleim, Klaus Keding und Doris Zeilner). Nach dem Gottesdienst, der durch den Gesang von Marion Paetzl aus Langendorf mit den Liedern "Wie viel schöne Stunden" und "Fürchte dich nicht, ich bin bei dir" bereichert worden war, suchten die "Goldenen Konfirmanden" die Gräber der bereits Verstorbenen auf den Friedhöfen von Wohra und Gemünden/Wohra auf und gedachten derer. Beim Gottesdienst war auch die 94-jährige Elise Hellwig aus Wohra zugegen, sie ist die Mutter der Goldkonfirmandin Marlen Faber. Bei einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken im Hessischen Hof in Gemünden/Wohra ließ man dann u. a. die gemeinsame Vergangenheit zur Gegenwart werden.

Herbert Schildwächter

Herzlichen Dank

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, allen, die uns zu unserer

Konfirmation

am 25. Mai 2014

mit so vielen Glückwünschen und Geschenken eine Freude bereitet haben.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Rheineck, der uns auf diesen Tag vorbereitet hat und allen, die den Gottesdienst festlich gestaltet haben.



Luca Gade, Steven Berghöfer, Simon Kaiser
Carina Wagner, Jeniffer Grube, Bente Schulte Westenberg

Langendorf im Mai 2014

Grünanlage Hofreite Wohra

Anfang Mai wurde an der vorhandenen Heckenbepflanzung sowie der Grünfläche eine unbekannt Substanz aufgebracht. Die Blätter



der Hecke sowie das Gras nahmen daraufhin eine bräunliche Färbung an. Die Gemeinde Wohratal hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei oder das Ordnungsamt der Gemeinde Wohratal entgegen.

Bambini Feuerwehr Halsdorf

Wir feiern Geburtstag und laden alle herzlich ein mit uns zu feiern...

Einladung zum 5 jährigen Jubiläum
am 21 Juni 2014 ab 14.00 Uhr im Treffpunkt Halsdorf.

Viele Attraktionen und Highlights warten auf euch:

- Ausstellung von Feuerwehrfahrzeugen
 - Spiele, Aktionen - Überraschungen
 - Bilderausstellung "Impressionen aus 5 Jahren"
 - Kaffee und Kuchen sowie Würstchen und kalte Getränke u. v.m.
- Im Anschluss an das Jubiläum findet der Dämmerstopp der FFW Halsdorf statt. Auch hierzu laden wir Sie und Euch herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf ihren/euren Besuch!

Bambini- Feuerwehr Halsdorf e.V.

Halsdorfer Aktionstag 2014

Liebe Halsdorferinnen und Halsdorfer,

der "Halsdorfer Aktionstag 2014" findet am 12.07.2014 statt. Der Ortsbeirat Halsdorf ruft auch in diesem Jahr wieder die Halsdorfer zur Mitgestaltung und Mitarbeit dazu auf und hofft auf eine bessere Beteiligung als 2013 ! Vorschläge für Projekte und zu erledigende Arbeiten die der Erhaltung des Ortsbildes b.z.w. der Dorfverschönerung dienen, nehmen die Mitglieder des Ortsbeirates gerne entgegen !

Mit freundlichen Grüßen

Ortsbeirat Halsdorf

Der Verein Kultur im Dorf Wohratal

lädt ein zu einem Vortrag mit unserem Pfarrer Hardy Rheineck

Vortrag mit Pfarrer Hardy Rheineck
Estland - Baltisches Flair an Rußlands Grenze -
am Montag, dem 16.06.2014

um 19.00 Uhr, in der Hofreite in Wohra

Pfarrer Hardy Rheineck reiste im März diesen Jahres nach Estland. Für den Kirchenkreis Kirchhain, der eine Partnerschaft mit dem estnischen Kirchenkreis Ida-Harju unterhält, besuchte er Pfarrer und Gemeinden. Über seine Eindrücke, die wechselvolle Geschichte der kleinen Nation an Europas Nordostgrenze und auch einige Projekte der Estnisch Evangelisch-Lutherischen Kirche wird er mit vielen Bildern berichten. Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/71103 - KlausHamatschek@web.de

Neues kostenloses Entsorgungsangebot für Elektrokleingeräte

In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) bietet die Gemeinde Wohratal die Entsorgung von Elektrokleingeräten wie folgt an:

Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge bis ca. 30 cm (zum Beispiel Haartrockner, Elektro-Rasierer, Radio-Wecker, Küchenmaschinen Mixer und Rührer) können durch die Bürgerinnen und Bürger auf dem Bauhof der Gemeinde Wohratal, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra kostenlos abgegeben werden.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handynummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich. Weiterhin werden größere Elektro- und Elektronik-Altgeräte unter vorheriger telefonischer Anmeldung bei der Firma Integral kostenlos und termingegenau innerhalb von 2 Wochen abgeholt. Telefon 06421 944144.

Alters- und Ehejubilare Juni 2014

| Alters- und Ehejubilare Juni 2014 | | | | | |
|-----------------------------------|--|----------------------|-------------------------|----------------|-------|
| OT. Wohra | | | | | |
| 05.06. | Frau | Maria Homberger | Holderstraße 4 | 80 | Jahre |
| 06.06. | Herrn | Heinrich Menges | Halsdorfer Straße 12 | 79 | Jahre |
| 10.06. | Herrn | Friedhelm Lehnheuser | Hertingshäuser Straße 5 | 73 | Jahre |
| 12.06. | Frau | Margrete Wahren | In der Aue 4 | 74 | Jahre |
| 17.06. | Herrn | Klaus Stenzel | Gemündener Straße 19 | 75 | Jahre |
| 23.06. | Frau | Renate Naethbohm | Kreuzackerweg 6 | 80 | Jahre |
| OT. Halsdorf | | | | | |
| 03.06. | Herrn | Karl Klinge | Auestraße 35 | 78 | Jahre |
| 04.06. | Frau | Elisabeth Wege | Mühlbergstraße 6 | 79 | Jahre |
| 05.06. | Herrn | Dr. Wolfgang Kayling | Grüner Weg 1 | 70 | Jahre |
| 06.06. | Herrn | Heinrich Hoch | Gartenstraße 2 | 82 | Jahre |
| 07.06. | Frau | Margot Vestweber | Mühlbergstraße 30 | 79 | Jahre |
| 08.06. | Frau | Sophie Morneweg | Hauptstraße 22 | 94 | Jahre |
| 15.06. | Herrn | Fritz Lindmaier | Kirchweg 11 | 81 | Jahre |
| 15.06. | Frau | Katharina Becker | Mühlbergstraße 4 | 81 | Jahre |
| 16.06. | Herrn | Heinz Metke | Auestraße 18 | 89 | Jahre |
| 25.06. | Frau | Ingeburg Kolbach | Kirchweg 4 | 82 | Jahre |
| 26.06. | Frau | Maria Engelmann | Hohe Straße 10 | 77 | Jahre |
| 29.06. | Herrn | Heinrich Linker | Triftweg 2 | 77 | Jahre |
| OT. Langendorf | | | | | |
| 07.06. | Herrn | Heinrich Möbus | Wuhlgraben 1 | 83 | Jahre |
| 08.06. | Herrn | Joachim Weise | Wohraer Straße 12 | 71 | Jahre |
| 09.06. | Frau | Hannelore Diehl | Untere Dorfstraße 14 | 72 | Jahre |
| 13.06. | Frau | Elisabeth Papendorf | Brückenweg 6 | 84 | Jahre |
| 18.06. | Herrn | Adolf Gade | Untere Dorfstraße 13 | 76 | Jahre |
| 22.06. | Herrn | Franz Prokopetz | Sandstraße 18 | 74 | Jahre |
| 22.06. | Herrn | Wolfgang Coenen | Wohraer Straße 1 | 73 | Jahre |
| OT. Hertingshausen | | | | | |
| 05.06. | Herrn | Heinrich Rühl | Hugenottenstraße 9 | 83 | Jahre |
| 20.06. | Herrn | Heinrich Scheufler | Hugenottenstraße 5 | 83 | Jahre |
| 22.06. | Frau | Christa Boucsein | Lehnhäuser Weg 9 | 70 | Jahre |
| Ehejubilare | | | | | |
| OT. Halsdorf | | | | | |
| 01.06. | Eheleute Pia u. Dieter Bubenheim, Hauptstraße 2 | | | Silberhochzeit | |
| 10.06. | Eheleute Heike u. Friedhelm Möller, Heckenweg 21 | | | Silberhochzeit | |



Ferienspiele 2014 Wohratal

Hallo Kids !!!

Bist du zwischen 6 und 12 Jahre alt und hast du Lust auf zwei spannende Sommerferienwochen mit einer Menge anderer Kids? Dann bist du genau richtig bei uns! Die Gemeinde Wohratal veranstaltet in der Zeit vom 28.07.– 08.08.2014 zum 19. Mal für dich und deine Freunde ihre Sommerferienspiele. Sie finden täglich von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr auf dem Gelände der "Hofreite" und dem alten Sportplatz in Wohra statt. Auf dem Programm stehen viele sportliche Aktivitäten sowie Spiele und Basteln. Natürlich finden die Aktivitäten bei gutem Wetter überwiegend im Freien statt. Das Thema in diesem Jahr lautet „ Antikes - Olympia “. Im Preis inbegriffen ist ein Bus-Transfer, der dich morgens und mittags holt bzw. dich auch wieder in deinen Ortsteil bringt. Natürlich darf auch ein leckeres Frühstück nicht fehlen!

Anmeldung zu den 19. Ferienspielen der Gemeinde Wohratal

Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr/e Kind/er an den Ferienspielen teilnehmen lassen wollen, füllen Sie bitte den Anmeldeabschnitt, einen für jedes Kind, aus und geben ihn spätestens bis zum 04. Juli 2014 in der Gemeindeverwaltung ab. Die Eltern der teilnehmenden Kinder bekommen nach der Anmeldebestätigung weitere Informationen. Ansprechpartner und Ferienspielleiter ist Herr Hans-Werner Heckmann, OT. Wohra, Halsdorfer Straße 15, 35288 Wohratal, Telefon-Nr. 06453 - 254. Der Elternbeitrag beträgt für das erste Kind einer Familie 70,00 €. Für das zweite Kind einer Familie sind es 35,00 €. Ab dem dritten Kind einer Familie wird kein Elternbeitrag erhoben. Für Erziehungsberechtigte, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach den Sozialgesetzbüchern SGB II und SGB XII sowie Arbeitslosengeld I erhalten, entfallen ebenfalls die Teilnahmekosten.

Dienstgebäude
Bürgerhaus
Halsdorfer Straße 56
35288 Wohratal

SPRECHZEITEN
Mo. bis Mi. von 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr
Do. 08.00 - 12.00 und
13.30 - 18.30 Uhr
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE6553350000074003591
Spar- u. Kredit-Bank Gemünden
IBAN: DE54520690290000056464
VR Bank HessenLand eG
IBAN: DE70530932000006470521

BLZ 533 500 00 - Kto-Nr. 74003591
BIC: HELADEF1MAR
BLZ 520 690 29 - Kto-Nr. 56464
BIC: GENODEF1GMD
BLZ 530 932 00 - Kto-Nr. 6470521
BIC: GENODE51ALS

St.-Nr. Finanzamt Gießen 020 226 20190

Gläubiger ID: DE70ZZZ00000393790

✂ ----- ✂

Name, Vorname des Kindes:

Geburtstag:

Name der Eltern:

Telefon:

Adresse (Straße, Ortsteil)

Name des Hausarztes:

Mein Kind kann schwimmen: ja nein

Mein Kind darf schwimmen/baden: ja nein

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja nein

Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen.

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Wir geben unsere Zustimmung, dass Fotos unseres Kindes bzw. evtl. Tonaufnahmen in Presseberichten veröffentlicht werden dürfen.

Wohratal, den

.....
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Umbau Feuerwehrgerätehaus Langendorf

Mit der Umbaumaßnahme wurde begonnen. Zurzeit werden durch die Feuerwehr Abbrucharbeiten in Eigenleistung durchgeführt.

Anschaffung eines neuen EDV-Servers sowie 4 PCs für die Gemeindeverwaltung

Der Auftrag über die Lieferung und Installation eines Netzwerkserver und vier PCs einschließlich Zubehör sowie der durchzuführenden Installationsarbeiten wurde der Firma Immel Datentechnik GmbH aus Gladenbach erteilt. Die Finanzierung erfolgt über einen Leasingvertrag. Der jährliche Leasingaufwand beträgt bei einem 5-Jahres-Vertrag 3.024,24 Euro zuzgl. MwSt.

Organisationsgutachten Gemeindeverwaltung

Die Funktion der Büroleitung ist seit November letzten Jahres nicht mehr besetzt. Es fehlt dadurch in der Gemeindeverwaltung eine verwaltungsinterne Vertretung für den Bürgermeister in seiner Funktion als Behördenleiter. Der Bürgermeister vertritt sich daher im Urlaub und auch im Krankheitsfalle durch Weiterleitung der Telefonate auf das Diensthandy und durch ständige Email-Erreichbarkeit quasi selbst. Der Gemeindevorstand hat in seinen aktuellen Beratungen die unbedingte Notwendigkeit einer Büroleitung als verwaltungsinterne Vertretung für den Bürgermeister in seiner Funktion als Behördenleiter festgestellt. Weiterhin hatten die Erfahrungen in den vergangenen Monaten gezeigt, dass durch den Weg-

fall der Büroleitung die ursprüngliche Organisationsstruktur der Verwaltung nicht mehr gegeben ist. Der Gemeindevorstand hat daher den nachfolgenden Beschluss gefasst:

"Für die Gemeindeverwaltung Wohratal wird ein Organisationsgutachten erstellt. Durch das Gutachten sollen die laufenden Verwaltungsprozesse analysiert sowie Rahmenbedingungen aber auch Organisations- und Führungsstrukturen hinterfragt werden. Zudem soll die Eigenverantwortung des Personals verstärkt werden. Ziel soll auch sein, insbesondere vor dem Hintergrund der begrenzten Finanzmittel, die Verwaltung für die Herausforderungen der Zukunft zu rüsten."

Antrag des 1. DV Kastebier 1977 Halsdorf auf Übernahme der Materialkosten anlässlich der Pflaster- und Renovierungsarbeiten in und an der Grill- und Schutzhütte Sportplatz Halsdorf

Dem 1. DV Kastebier wurden für die Pflaster- und Renovierungsarbeiten in und an der Grill- und Schutzhütte am Sportplatz Halsdorf Mittel in Höhe von bis zu 2.600 Euro bewilligt. Der Antrag wurde bereits im Jahr 2013 gestellt. Entsprechende Haushaltsmittel konnten allerdings erst in den Haushalt 2014 eingeplant werden.

Sanierung Brücke über die Bentreff, Gemündener Straße

Das Büro Böttcher hat in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 12.05.2014 noch einmal die Problematik bei der zu sanierenden und unter Denkmalschutz stehenden Brücke dargestellt. Größtes Problem ist die undichte Oberfläche des Bauwerkes, die zu einem Eindringen von Feuchtigkeit in das Sandsteinbauwerk führt. Die maßgeblichen Kosten (einschließlich Ingenieurhonorar 220.000 Euro) für die geplante Sanierung der Brücke ergeben sich im wesentlichen aus den denkmalschutzrechtlichen Vorgaben.

Als Ergebnis wurde das Büro Böttcher beauftragt, zur Kostenreduzierung ein Konzept für die Sanierung der Brückenoberfläche zu erstellen, die ein weiteres Eindringen von Feuchtigkeit verhindern würde. Dabei soll unterstellt werden, dass die Brücke zukünftig nur noch für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr genutzt wird. Die zu ermittelnden Kosten sollen auch die enthalten, die für eine Sanierung des Sandsteinmauerwerkes und der Sandsteinbrüstung erforderlich wären.

Danach soll die Angelegenheit erneut im Gemeindevorstand beraten werden. Findet das erstellte Konzept dort eine Zustimmung, so soll im weiteren Verfahren eine Beratung im Bauausschuss erfolgen. Hintergrund ist die Frage, ob infolge der hohen Verschuldung der Gemeinde nicht auf das Brückenbauwerk zumindest für eine Nutzung durch den Kraftfahrzeugverkehr verzichtet werden könnte. Die dadurch eintretende zeitliche Verzögerung ist vertretbar, da bei einer öffentlichen Ausschreibung der Maßnahme zu jetzigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden kann, keine preislich angemessenen Angebote zu erhalten.

Herbsterlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

Nach dem verbindlichen Erlass des Ministeriums des Innern und für Sport vom 03.03.2014 (sogenannter Herbsterlass) ist Voraussetzung für die Genehmigung des Haushaltes 2015 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises ein aufgestellter Jahresabschluss für das Jahr 2012. Zurzeit arbeitet die Gemeindeverwaltung an der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2009. Allein durch eigene Mitarbeiter ist es nicht leistbar, den vom Land gesetzten Termin einzuhalten.

Der Gemeindevorstand hat daher die Firma KSL Kommunal-Service GmbH mit Dienstleistungen für die Aufstellung der Jahresabschlüsse 2009 - 2012 beauftragt. Bei Inanspruchnahme sämtlicher Termine würden sich Gesamtkosten von rund 20.000 Euro für die externen Unterstützungsarbeiten ergeben. Es ist zurzeit aber nicht abschließend absehbar, ob die Notwendigkeit besteht, sämtliche vorreservierten Termine in Anspruch zu nehmen.

Nach fristgerechtem Abschluss der Arbeiten, wovon ausgegangen wird, besteht die Möglichkeit, Mittel des Landes Hessen aus dem Programm zur Förderung von Eröffnungsbilanzen und nachfolgender Jahresabschlüsse in Höhe von bis zu 22.000 Euro zu erhalten. Nach Nr. 4.3. des genannten Programms beträgt die einmalige Förderung 20.000 Euro. Da bei der Festsetzung der Höhe der Zuweisung die Leistungsfähigkeit der Kommune berücksichtigt wird, kann

Herzlichen Dank

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern,
allen, die uns zu unserer

Konfirmation

am 4. Mai 2014

mit so vielen Glückwünschen und Geschenken eine
Freude bereitet haben.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Rheineck
für die gemeinsame Konfirmandenzeit und
die Vorbereitung auf diesen besonderen Tag,
sowie allen, die den Gottesdienst festlich
gestaltet haben.



Alexander Heinze, Mario Görge, Miklas Dawedit,
Paul Siegert, Stina Schulewski, Daniel Weimer.

Wohra im Mai 2014

die Zuweisung um bis zu 10% erhöht oder vermindert werden. Eine Erhöhung um 10% entspräche einer Zuweisung in Höhe von 22.000 Euro. Zur Erinnerung, im Haushaltsjahr 2013 hatte die Gemeinde Wohratal bereits Mittel in Höhe von 22.000 Euro (20.000 Euro + 10%) für die fristgerechte Aufstellung der Eröffnungsbilanz erhalten. Die genannten Ausgaben für die externen Dienstleistungen wären damit abgedeckt.

Defizitbeteiligung an den kirchlichen Kindertagesstätten

Von kirchlicher Seite wurde bereits vor einiger Zeit die Forderung erhoben, die bestehende Defizitregelung von derzeit 80% Kommune und 20% Kirche auf 90% Kommune und 10% Kirche neu festzulegen. Aus diesem Grunde gab es mehrere Treffen zwischen den Vertretern der Kirche und Kommune, an denen auch die Fraktionsvorsitzenden teilgenommen hatten.

Die Gemeindevertretung hat nun in ihrer letzten Sitzung den nachfolgenden Beschluss gefasst:

"Der Gemeindevorstand wird beauftragt, unverzüglich abschließende Verhandlungen mit den Kirchengemeinden Wohra und Halsdorf zur Finanzierung des Defizites der Kindertagesstätten auf der Grundlage folgender Eckpunkte aufzunehmen:

1. Die Defizitbeteiligung der Gemeinde beträgt 90%.
2. Die den bisherigen freien Trägern gewährten Landesmittel werden nicht als Eigenanteil der Kirchengemeinden, sondern in den Haushalt der jeweiligen Kindertagesstätten eingerechnet.
3. Die Vertragspartner verpflichten sich, die Grundsätze sparsamer Haushaltsführung in den Haushalten der Kindertagesstätten zu be-

achten. Das in den Vorgesprächen bereits vereinbarte Kuratorium dient u.a. diesem Zweck.

4. Der Vertrag soll zum 01.01.2015 wirksam werden.

In dem durch die Gemeindevertretung beschlossenen Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2014 - 2017 ist hierzu angemerkt, dass bei einer Defizitbeteiligung im Bereich der kirchlichen Kindertagesstätten vom Verhältnis Kommune 80% und Kirche 20% zur Aufteilung 90% Kommune und 10% Kirche eine Erhöhung des Hebesatzes bei der Grundsteuer B um 20% erfolgen soll, um so die Mehrbelastung für den Haushalt aufzufangen.

Mobile Geschwindigkeitsüberwachung in der Gemeinde Wohratal

Die stationären Geschwindigkeitsmessanlagen in Wohratal (Grundschule Wohra, Schulwegquerung Landesstraße in der OD Halsdorf, Kindertagesstätte Halsdorf) sind bzw. werden bekanntlich wieder abgebaut.

Im Einsatz befindet sich noch die mobile Geschwindigkeitsmessung, i.d.R. an einem Tag im Monat. Das entsprechende Fahrzeug mit Technik und Fahrer wird jeweils durch die Gemeinde Wohratal angemietet. Die Gemeinde stellt das weitere Personal in Form einer entsprechend ausgebildeten Mitarbeiterin.

Der Gemeindevorstand fragte sich infolge der hohen negativen Emotionswelle bezüglich der stationären Anlagen, ob seitens der Gemeindevertreter überhaupt noch Geschwindigkeitsüberwachungen gewünscht sind.

In der Sitzung vom 20.05.2014 hat sich die Gemeindevertretung für die Fortsetzung der mobilen Verkehrsüberwachung ausgesprochen.

*Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Bürgermeister, Peter Hartmann*

VDK Ortsverband Wohratal

Vom VDK Hessen-Thüringen wurde im letzten Jahr die Kampagne "Barriere-Freiheit" durchgeführt. Der Ortsverband Wohratal hatte im Zuge dieser Kampagne Herr Bürgermeister Hartmann darauf aufmerksam gemacht, dass es für gehbehinderte Personen nicht möglich sei, den vorderen Eingang zum Bürgerhaus ohne Hilfe zu erreichen. In den letzten Wochen wurde dieses Hindernis nun von Mitarbeitern des örtlichen Bauhofes behoben. Es gibt nun eine behindertengerechte Auffahrt neben der Treppe und eine kleine Rampe im Eingangsbereich. Der Ortsverband Wohratal bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Hartmann und den Helfern recht herzlich für die umgehende Erledigung unseres Anliegens.



HAUS-UND HANDWERK
 Meisterleistung aus Marburg
 St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 · 35039 Marburg
 Tel. 06421 94803-0
 Fax 06421 94803-40
www.haus-und-handwerk.de

Veranstaltungskalender

So 8.6.

Halsdorf: 10.00, Pfingstgottesdienst, ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf, ev.-luth. Kirche in Halsdorf

Langendorf: 10.00, Brunnenfest, Langendorfer Vereine, Brunnen und Dorfscheune Langendorf

Mo 9.6.

Stadtallendorf: Jona-Gemeindefestival, ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf

So 15.6.

Halsdorf: Diamantene und Eiserner Konfirmation, ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf ev.-luth. Kirche in Halsdorf

Heimbachtal: 08.00, Vereinsangeln, Angelsport- und Freizeitverein "Heimbachtal", Freizeitanlage Heimbachtal

Mo 16.6.

Wohra: 19.00, "Estland", Vortrag von Pfarrer Hardy Rheineck, Verein Kultur im Dorf Wohratal, Hofreite Wohra

Sa 21.6.

Halsdorf: 17.00, Dämmer-schoppen, Freiwillige Feuerwehr Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

Langendorf: 19.00, Sonnenwendfeier, MGW Langendorf, Dorfscheune Langendorf

Mi 25.6.

Langendorf: 11.00 - 13.30, Senioren-Treffpunkt, Gemeinde Wohratal / VHS, Dorfscheune Langendorf

20.6.-23.6.

Sehlen: 80-jähriges Bestehen FFW Sehlen

Kirchengemeinde Halsdorf im Juni

Sonntag, 1. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz.

Pfingstsonntag, 8. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Vorstellung der neuen Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden. Außerdem wird sich Pfarrer Sven Kepper, der seit 1.5.2005 einen Predigtauftrag in unserem Kirchspiel hatte, verabschieden und die Predigt halten.

Pfingstmontag, 9. Juni, 11.00 Uhr: Teilnahme am Jona-Gemeinde-Festival in und um die Stadthalle in Stadtallendorf.

Zum zweiten Mal führt das missionarische Forum in der EKKW das Gemeinde-Festival Jona in Stadtallendorf durch. Mit einem frischen und bunten Programm planen evangelische Kirchengemeinden und landeskirchliche Gemeinschaften in Hessen, den Pfingstmontag 2014 von 11 bis 18 Uhr gemeinsam zu begehen. Damit bekommt Pfingsten einen besonderen Wert. Jona heißt aus dem Hebräischen übersetzt: "Tauben" - ein Symbol für den heiligen Geist. Nach dem Start um 11 Uhr mit je einem Angebot speziell für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, laden verschiedene Seminare und Workshops zu einer Tiefenbohrung im Bereich des christlichen Glaubens ein. Ein gemeinsamer Gottesdienst schließt den Tag ab. Weitere Informationen unter: www.jona-festival.de.

Sonntag, 15. Juni, 10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Diamantenen und Eisernen Konfirmation für die Konfirmationsjahrgänge 1948, 1949, 1953 und 1954 mit Abendmahl und Männergesangverein. Wer in einer anderen Gemeinde konfirmiert worden ist und gerne mitfeiern möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Sonntag, 22. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz.

Mittwoch, 25. Juni: Gemeindeausflug zur Landesgartenschau in Gießen mit Besuch der Lichtkirche und einer Führung mit Pfarrerin Svenja Neumann. Mittagsgedanken und Lesung in der Lichtkirche. Auch wer nicht gut zu Fuß ist, findet viele Möglichkeiten, sich die Gartenschau anzusehen. Der Eintritt kostet 13,50 €, dazu kommt noch die Busfahrt. Geplante Abfahrt gegen 10.30 Uhr am Treffpunkt Halsdorf. Bitte melden Sie sich möglichst bald für diesen Ausflug bei Rosita Schmidt (Tel.: 6283) oder im Pfarramt (Tel.: 1261) an, damit wir entsprechend planen können.

Samstag, 28. Juni, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr: Sommerfest der evangelischen Kindertagesstätte Sonnenblume in und um die Kindertagesstätte in Halsdorf.

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 6. Juli, 10.30 Uhr: Taferinnerungsgottesdienst für das ganze Kirchspiel.

Sonntag, 6. Juli, 13.45 Uhr: "Klingende Kirche" - Kirchenkreismusikfest in und um die ev. Kirche in Großseelheim.

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Seniorentreffpunktes Langendorf, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger ein.

Wenn der Boden schwankt und die Welt sich dreht - alles Schwindel - Einführung zum Thema Schwindelerkrankungen mit Dr. Christoph Bucka

Mittwoch, 25.06.14, in der Dorfscheune in Langendorf, von 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr.

Nach dem Vortrag gibt es Würstchen vom Grill mit verschiedenen Salaten. Nähere Informationen zu diesem und anderen Vorträgen finden Sie in unserem Seniorenheft oder auf unserer Homepage: www.vhs.marburg-biedenkopf.de

Anmeldungen bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Tel. 0 1520 1535 078

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620

Ortsteil Langendorf: Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543

Ortsteil Hertingshausen: Frau Inge Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

10:25 Uhr OT. Halsdorf

10:30 Uhr OT. Wohra - alle Haltestellen

10:40 Uhr OT. Hertingshausen

Wohratal, 20. Mai 2014

Peter Hartmann, Bürgermeister

Begegnungscafé

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, den 24 Juni 2014. Wie wollen mit Ihnen in den Botanischen Garten nach Marburg fahren- in der Hoffnung, dass in diesem Jahr mehr Blumen blühen! Dort können wir dann auch Kaffee trinken.

Wer nicht viel laufen möchte oder kann- sollte aber trotzdem mitkommen- man kann auch im Eingangsbereich des Gartens schöne Blumen sehen!

Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Treffpunkt in Halsdorf und fahren von dort gemeinsam los. Damit wir planen können, melden Sie sich doch bitte bis zum 19. Juni an, bei Brigitte Pandikow Tel. 06425 80091.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen

Ihr Team vom Hilfs- und Begleitdienst.

Sollten Sie Lust haben uns zu unterstützen, ein paar Stunden im Monat mit ehrenamtlichem Engagement und sinnvollem Dienst für und mit anderen zu verbringen, dann sprechen Sie uns doch an. Wir haben immer viel Spaß bei den Nachmittagen. Sollten Sie Hilfe benötigen, dann haben Sie keine Scheu unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen!

Burschenschaft Wohra lädt zum Dämmer-schoppen und 1. Wohrataler "Ferkelrennen"

Am Samstag, den 19.07.2014 lädt die Burschenschaft zu einem Dämmer-schoppen an die Hofreite in Wohra ein.

Diese Veranstaltung ist als Ersatzveranstaltung zum ausgefallenen Maibaum-Aufstellens neu im Veranstaltungskalender mit aufgenommen. Los gehts am 19.00 Uhr mit Musik, Fassbier, frischer Bratwurst und vielem mehr.

Der Sonntag, 20.07.2014 beginnt mit einem musikalischen Frühschoppen sowie der Möglichkeit eines gemeinsamen Mittag-Essens. Ab 14.00 Uhr präsentiert die Burschenschaft Wohra dann Wohratalers erstes "Ferkelrennen" - nach dem Kuhbingo eine erneute Attraktion und neue Idee der Burschen aus Wohra.

Die Burschenschaft Wohra würde sich an beiden Tagen über ein reges Interesse der Wohrataler Bevölkerung sehr freuen!

Gemeindeticker

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 27. Juni 2014, 18.00 Uhr, statt.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohrratal Praxis GmbH

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Mittwoch, 04.06.2014 und Mittwoch, 18.06.2014 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Evangelische Kirchengemeinden Wohrratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

| Tag | Wohra | Langendorf | Hertingshausen | Gottesdienstleitung |
|---|---|--|----------------|-----------------------|
| Exaudi 1. Juni | 10.30 h T | | 9.15 Uhr | |
| Pfingstsonntag 8. Juni | | 10:30h Brunnenfest AM mit MGV Lgdf. und Posaunenchor Wohra | | Rheineck |
| Pfingstmontag 9. Juni | 10:30h AM | | 9:15h AM | Rheineck |
| Trinitatis 15. Juni | 10:30h Kita-Familiengottesdienst Arche Noah | 9:15h | | Rheineck |
| 1. Sonntag nach Trinitatis 22. Juni | 10:30h AM Diamantene und Eiserne Konfirmation | | 9:15h | Rheineck |
| 2. Sonntag nach Trinitatis 29. Juni | 10:30h | 9:15h | | Lektor Neufeld |
| 3. Sonntag nach Trinitatis 6. Juli | 10:30h | | 9:15h | Lektorin Klingelhöfer |

vhs lädt ein: Endlich Zeit für eine Fahrrad-Tour

Die Geschichte der Wohrratal Freitag, 13.06.2014

Die Geschichte der Wohrratalbahn steht im Mittelpunkt einer sommerlichen Tour: Los geht es auf dem Supermarkt-Parkplatz von Rauschenberg. Die Wohra aufwärts verfolgen wir die ehemalige Bahntrasse und erfahren dabei einiges Wissenswerte über den Bau, die Nutzung und das Ende dieser Nebenbahnstrecke. Nach einer Pause im "Alten Bahnhof" von Gemünden rollen wir talabwärts zurück. Tourlänge ca. 25 Km
Treffpunkt: 16:00 Uhr Parkplatz Supermarkt Rauschenberg
Ende: ca. 19:30 Uhr
Kosten: 8,80 €
Anmeldung (erforderlich) und Information bei vhs-Geschäftsstelle Marburg Land, Frau Steitz, Tel.: 06421-4056712
Anmeldung und Information: vhs-Geschäftsstelle Marburg Land, Frau Steitz, Tel.: 06421-4056712

Workshop "Disco-Fox" im Bürgerhaus Wohra

Die Volkshochschule, Außenstelle Wohrratal, bietet unter der fachkundigen Leitung von Wolfgang Czapp wieder Tanz-Workshops im Bürgerhaus Wohra an.

Disco-Fox: Sonntag, 15. Juni, von 10 bis 13.45 Uhr.
Anmeldungen zu den Kursen ab sofort bei der vhs-Außenstelle Wohrratal: Ingeborg und Helmut Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

Entsorgung von Bauschutt-Kleinmengen

Die Bürgerinnen und Bürger Wohrratals können Bauschutt-Kleinmengen bei dem Bauhof der Gemeinde, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra abgeben. Die Abgabe von Bauschutt ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handnummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich. Es wird eine Gebühr in Höhe von 2,00 Euro pro 10 Liter erhoben. Die Gebühr ist direkt bei der Abgabe zu entrichten. Zum Bauschutt gehören typischerweise Steine, Fliesen und Mörtel. Nicht zum Bauschutt gehört Rigips. Rigips ist von der Annahme ausgeschlossen.



TSV Wohrratal 1911 e.V.
Bambini, F - Junioren, E - Junioren, D - Junioren
WOHRATAL - CUP 2014
am 21. und 22. Juni 2014

Hallo liebe Fußballfreunde, die Jugendabteilung des TSV Wohrratal 1911 e.V. führt am Samstag und Sonntag den 21. und 22.06.2014 den 5. WOHRATAL - CUP für Bambini, F - Junioren, E - Junioren und D - Junioren durch und möchte Sie hierzu recht herzlich einladen.

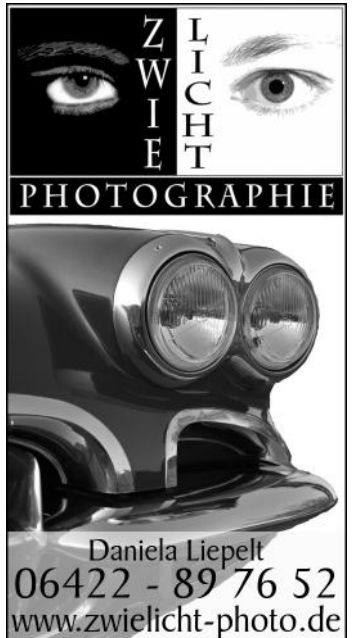
Es erwartet Sie Jugendfußball auf höchstem Niveau. Die teilnehmenden Mannschaften kommen aus den Fußball-Kreisen Kassel, Marburg-Biedenkopf, Waldeck-Frankenberg, Gießen und Schwalm-Eder. Das Turnier beginnt am Samstag, den 21.06.2014 um 09.00 Uhr mit den Spielen der D-Junioren. Im Anschluss an das Turnier findet das Turnier der E-Junioren, um ca. 14.00 Uhr, statt.

Am Sonntag, den 22.06.2014 startet das Turnier der F-Junioren um 09.00 Uhr. Im Anschluss an das Turnier findet das Turnier der Bambinis, um ca. 14.00 Uhr, statt.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt, es gibt verschiedene Kuchen, Bockwurst, Pommes, Pizza, Kaffee und natürlich auch kalte Getränke.

Auf Ihr kommen freut sich die Jugendabteilung des TSV Wohrratal 1911 e.V.

Teilnehmer: Region Marburg: JSG NordOst, VfB Marburg, SFBG Marburg, VfL Dreihausen, JSG Ostkreis, VfL Neustadt, JSG Fronhausen, JSG Lohra, FSV Cappel, JSG Mardorf, Eintracht Stadtalendorf, VfB Wetter. Region Gießen: JSG Allendorf/Treis, JSG Staufenberg/Lollar. Region Frankfurt: TuS Makkabi Frankfurt
Region Alsfeld: JSG Mücke, JFV Ohmtal Homberg. Region Kassel: FSK Vollmarshausen, Olympia Kassel, KSV Baunatal, TSV Heiligenrode, TSV Hertingshausen, JSG Neuental/Jesberg
Region Waldeck-Frankenberg: JSG Haina/Löhlbach, TSV Korbach, TSV Gemünden, SSV Armsfeld, TSV Rosenthal



ZWIELICHT
PHOTOGRAPHIE
Daniela Liepelt
06422 - 89 76 52
www.zwielicht-photo.de



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 0 64 25 - 28 99
Fax: 0 64 25 - 82 17 30
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Mit **individuellem Design ...**
...aus der Masse **hervorstechen!**

Ihr neuer **Ansprechpartner** für...
Anzeigen- und Beilagenwerbung
im „Grundblick“, „Lahnblick“, „Burgblick“ und „Wir im Wohratal“.



jb-grafik .de
Grafikdesign & Marketing

Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de

Infoabend in der HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Einführung in die Arbeit mit der "Einhandrute", praxisnahes Seminar über die Austestung von Wasseradern, Lebensmitteln, Medikamenten.uvm. 29.6. und 13.7.

Mehr Informationen:
www.heilpraktikerschule-
wegwarte.de, 06422-938897 u. 938844

Beilagen 1000x auffallen

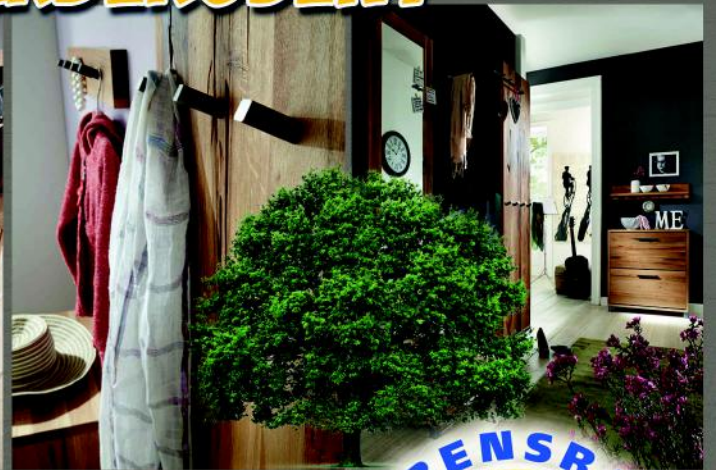
Wir Im Wohratal

06424/929240
post@grundblick.de



...UNSERE JUNI AKTION 14% EXTRA-RABATT AUF ALLE GARDEROBEN!

Wir planen und liefern
viele verschiedene
Garderobensysteme,
beliebig zusammenstellbar
nach Ihren Wünschen
und Vorstellungen.



WOHNEN **KINDER** **SCHLAFEN** **KÜCHE**

LEBENSRAUM
Natur **MOBEL**
und mehr
St. Elisabeth-Dienstleistungen GmbH

DIE NATURMÖBEL-EXPERTEN IN DER REGION MARBURG

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr
www.naturmoebel-marburg.de